

Programmübersicht

Programme	Beladung (Gewicht der trockenen Wäsche)	Wäschere	DryCare 40
ECO	9 kg	Normal nasse Baumwollwäsche, wie für <i>Baumwolle Schranktrocken</i> .	x
Baumwolle	9 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche, Arbeitskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Kittel, Frotteerhandtücher, Frotteerbadetücher, Frotteerbademantel, Biber-/Frotteerbettwäsche	x
Pflegeleicht	4 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche können einlaufen; nicht Extratrocknen trocknen	x x
Feinwäsche	2,5 kg	Berufskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche, Strümpfe	x x
Finish Wolle	2 kg	Oberhemden, Blusen, Dessous, Textilien mit Applikationen	
Bettwäsche	4 kg	Pullover, Strickjacken, Socken, Strümpfe	
MobileStart	9 kg	Bettwäsche	x x
Wash2Dry	9 kg	Programmwahl und Bedienung über die Miele App	
Express	4 kg	Automatische Programmwahl in Abhängigkeit von der vernetzten Waschmaschine	x
Oberhemden	2 kg	Unempfindliche Textilien (wie für <i>Baumwolle</i>)	x x
Imprägnieren	2,5 kg	Hemden, Hemdblusen	x x
Lüften warm/DryFresh	9 kg	Mikrofaser-, Ski- und Outdoor-Bekleidung, feine dichte Baumwolle (Popelin), Tischdecken	

X = ja, - = nein

Programme	Beladung (Gewicht der trockenen Wäsche)	Wäschere	DryCare 40
ECO	9 kg	Normal nasse Baumwollwäsche, wie für <i>Baumwolle Schranktrocken</i> .	x
Baumwolle	9 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche, Arbeitskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Kittel, Frotteerhandtücher, Frotteerbadetücher, Frotteerbademantel, Biber-/Frotteerbettwäsche	x
Pflegeleicht	4 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche können einlaufen; nicht Extratrocknen trocknen	x x
Feinwäsche	2,5 kg	Berufskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche, Strümpfe	x x
Finish Wolle	2 kg	Oberhemden, Blusen, Dessous, Textilien mit Applikationen	
Bettwäsche	4 kg	Pullover, Strickjacken, Socken, Strümpfe	
MobileStart	9 kg	Bettwäsche	x x
Wash2Dry	9 kg	Programmwahl und Bedienung über die Miele App	
Express	4 kg	Automatische Programmwahl in Abhängigkeit von der vernetzten Waschmaschine	x
Oberhemden	2 kg	Unempfindliche Textilien (wie für <i>Baumwolle</i>)	x x
Imprägnieren	2,5 kg	Hemden, Hemdblusen	x x
Lüften warm/DryFresh	9 kg	Mikrofaser-, Ski- und Outdoor-Bekleidung, feine dichte Baumwolle (Popelin), Tischdecken	

X = ja, - = nein

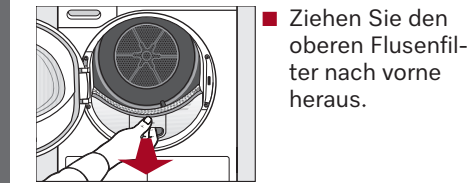
Reinigung und Pflege

Flusenfilter

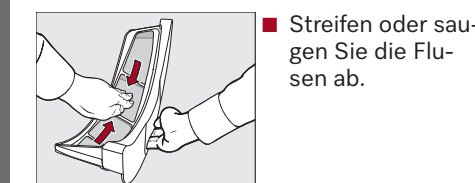
Sichtbare Flusen entfernen
Reinigen Sie die 2 Flusenfilter im Einfüllbereich nach jedem Programmende.

Entnehmen Sie den Duftflakon.

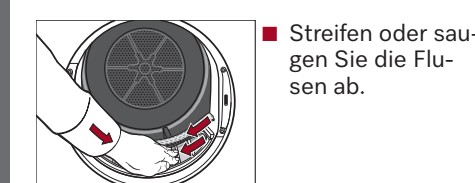
Um zu vermeiden, dass Mikroplastik im Abwassersystem verbreitet wird, sollten Flusen nicht in den Abfluss gelangen. Von den Flusenfiltern gesammelte Flusen mit dem Hausmüll entsorgen.



Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.



Streifen oder saugen Sie die Flusen ab.



Streifen oder saugen Sie die Flusen ab.

Schieben Sie den oberen Flusenfilter bis zum deutlichen Rasten hinein.
Schließen Sie die Tür.

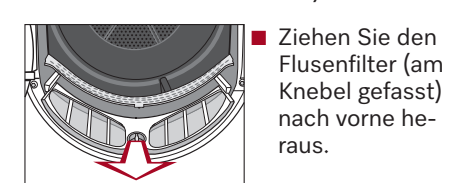
Flusenfilter und Luftführungsbereich gründlich reinigen

Reinigen Sie gründlich, wenn sich die Trocknungszeit verlängert hat oder die Siebflächen der Flusenfilter sichtbar verklebt/verstopft sind.

Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.



Drehen Sie am unteren Flusenfilter den gelben Knebel in Pfeilrichtung (bis zum deutlichen Rasten).



Ziehen Sie den Flusenfilter (am Knebel gefasst) nach vorne heraus.



Saugen Sie die sichtbaren Flusen aus dem oberen Lüftungsbereich ab.

Spülen Sie die Siebflächen mit fließendem warmen Wasser durch.
Schütteln Sie die Flusenfilter gründlich aus und trocknen Sie diese vorsichtig ab.

Flusenfilter dürfen beim Einsetzen nicht nass sein.
Setzen Sie alle Flusenfilter ein und schließen Sie die Tür.

Sockelfilter

Reinigen Sie den Sockelfilter immer dann, wenn sich die Programmlaufzeit verlängert hat oder wenn Kontrollleuchte leuchtet.

Meldung löschen: Öffnen und schließen Sie die Tür.

Um zu vermeiden, dass Mikroplastik im Abwassersystem verbreitet wird, sollten Flusen nicht in den Abfluss gelangen. Das Reinigungswasser sollten Sie auffangen und durch einen Filter (z. B. Kaffeefilter) ausgießen. Den Filter mit dem Hausmüll entsorgen.



Öffnen Sie die Klappe.



Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Beim Herausziehen des Sockelfilters fährt der rechte Führungsstift verhindert, dass die Klappe ohne den Sockelfilter geschlossen werden kann.



Ziehen Sie den Griff aus dem Sockelfilter heraus.

Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser gründlich aus.
Drücken Sie den Sockelfilter zwischen durch immer wieder behutsam aus.
Waschen Sie den Sockelfilter so lange aus, bis keine Rückstände mehr sichtbar sind.

Sockelfilter montieren

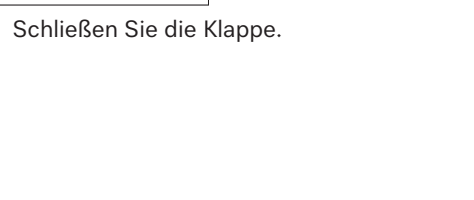
Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen.



Stecken Sie den Sockelfilter richtig herum auf den Griff auf.



Schieben Sie den Sockelfilter vollständig hinein. Gleichzeitig wird der rechte Führungsstift eingeschoben.



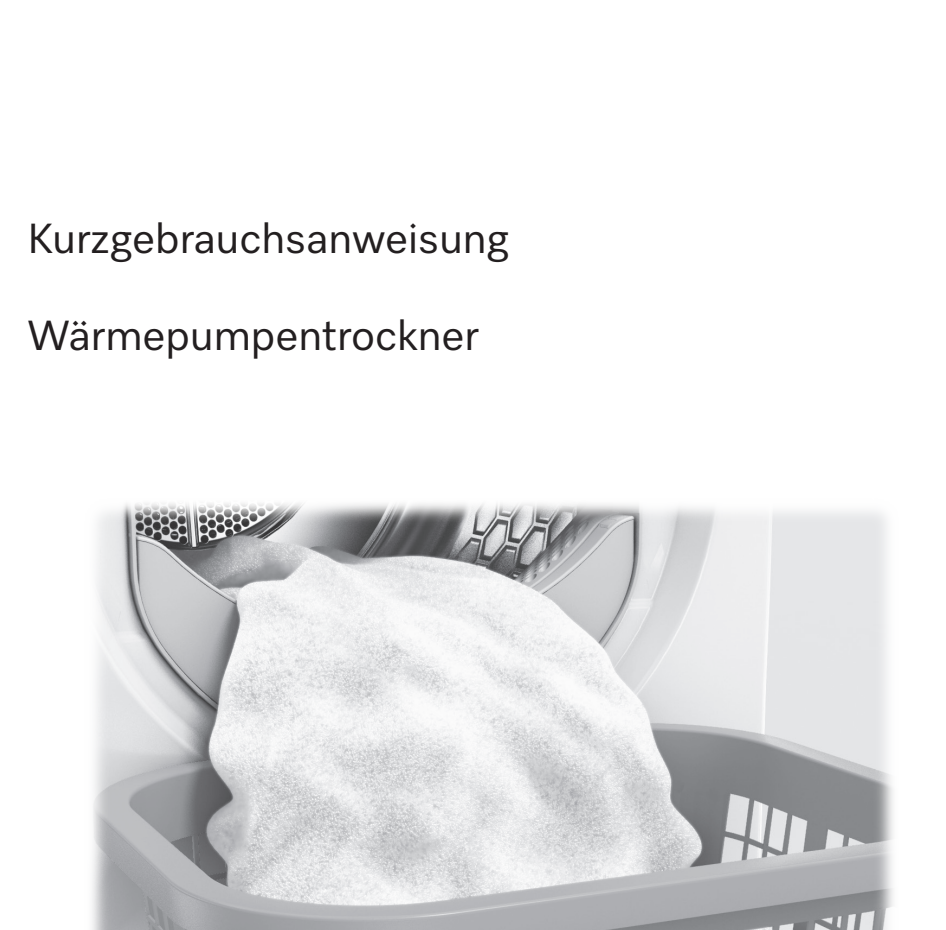
Schließen Sie die Klappe.

Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
leuchtet nach einem Programmabbruch	Der Kondenswasserbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch ist geknickt. Um den Fehler auszuschalten, öffnen und schließen Sie bei eingeschaltetem Trockner die Tür. Entleeren Sie das Kondenswasser. Prüfen Sie den Ablaufschlauch.
leuchtet am Programmende	Eine Verschmutzung durch Flusen liegt vor. Um den Fehler auszuschalten, öffnen und schließen Sie bei eingeschaltetem Trockner die Tür. Reinigen Sie den Flusenfilter. Reinigen Sie den Sockelfilter.
leuchtet und 065 blinkt, das Programm ist abgebrochen	Eine sehr starke Verschmutzung durch Flusen liegt vor. Um den Hinweis auszuschalten, Schalten Sie den Trockner aus. Reinigen Sie den Flusenfilter. Reinigen Sie den Sockelfilter.
-0- leuchtet	Der Programmwähler wurde verstellt. Wählen Sie das ursprüngliche Programm, dann leuchtet die Restzeit wieder auf.
Am Programmende blinken Balken: L J J... L J J... L J J...	Die Wäsche wird am Programmende noch abgekühlt. Sie können die Wäsche entnehmen und ausbreiten oder weiter abkühlen lassen.
Nach dem Einschalten blinkt / leuchtet _ _ _ , keine Programmwahl ist möglich	Der PIN-Code ist aktiviert. Wenn Sie trocknen möchten, müssen Sie den Pin-Code eingeben. Siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Programmierungsfunktionen".

Problem	Ursache und Behebung
Anzeigen sind dunkel und Sensortaste Start/Wäsche nachlegen leuchtet pulsierend	Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion. Berühren Sie eine Sensortaste, um Anzeigen einzuschalten.
Der Trockner ist nach Programmende ausgeschaltet	Dieser Trockner schaltet sich automatisch aus. Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion.
Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben. Trocknen Sie mit Lüften warm/DryFresh nach. Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm.
Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen	Textilien aus Synthetik können sich im Trockner statisch aufladen. Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
Beim Trocknen fallen Flusen an	Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben, lösen sich. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering. Flusen werden durch Flusen- und Sockelfilter aufgefangen. Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel „Reinigung und Pflege“.
Es sind Betriebsgeräusche (Sirren/Brummen) zu hören	Das ist keine Störung. Der Kompressor (Wärmepumpe) ist in Betrieb. Sie müssen nichts tun.

Kurzgebrauchsanweisung Wärmepumpentrockner



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung des Trockners vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.